



Forschung

2018

# Jahresbericht 2018

gea METHODEN UND TECHNIKEN FÜR EINE GESUNDE  
UMWELT gGmbH

JOHANNES KÄBNER UND WOLFGANG FINDEISEN

## **1. Astrostat: Untersuchung der Tierkreiskräfte auf das Pflanzenwachstum**

Nachdem die vorherigen Jahre dem Sammeln von Erfahrungen mit dem Astrostat dienten, konzentrierten wir uns in diesem Jahr auf wenige Pflanzenversuche und gaben den Anbau an Saatgutzüchter ab. Deren Wissen, Erfahrungen und die Möglichkeit zu vielfachen Wiederholungen helfen uns bei der Auswertung und beim Ermitteln statistischer Ergebnisse. In diesem Jahr 2018 lag die Konzentration auf den einjährigen Pflanzen: Blattsalat und Winterweizen. 2019 folgen Wiederholungen.



*Abbildung 1: Salat "Tarengo" am Ralzhof 2018*

## **2. Bodenfruchtbarkeit: Maßnahmen zur Steigerung der Lebensprozesse im Boden**

Beeindruckende Ergebnisse bei der Unterstützung von Verrottungsprozessen mit unseren Energien zeigten vielfache Beobachtungen und einzelne Analysen in den Vorjahren. Da die Belastung der Gewässer und der Luft durch Nitrate aus der Landwirtschaft ein aktuelles, globales Problem ist, lag in diesem Jahr ein Schwerpunkt unserer Forschung auf der Fortführung der vorherigen Versuche, um eine Lösung für die Umwelt- und Landwirtschaftprobleme bieten zu können. 2018 liefen Verrottungsversuche mit unseren Energien, bei:

- gemischtem Kompost
- Kuhmist
- Pferdemist
- Gülle

Verschiedene Möglichkeiten zur Vernetzung mit Vereinen, die die ökologische Landwirtschaft fördern, wurden aufgegriffen. Mit einer Gruppe dieser Vereine werden wir bei der Landesgartenschau 2020 in Überlingen vertreten sein.



*Abbildung 2: Güllegrube am Rimpertsweiler Hof 2018*

### **3. Aqua Relux: energetisiertes Trinkwasser**

Um die Trinkwasserqualität energetisch zu verbessern, entwickelten wir Wasser-Karaffen und sind an der Entwicklung von Energiegeräten für die Zuwasserleitung. Die Wasserkaraffe erbrachte eine spürbare Veränderung für nahezu jedermann. Mit demselben Ansatz verfolgten wir 2018 konzentriert die Entwicklung eines Wasserenergetisierungsgeräts. Dabei erprobten wir verschiedene Rohrmaterialien, Energiekombinationen und Wasser-Verwirbler-Formen. Ein entscheidender Aspekt sind immer die Proportionen.



*Abbildung 3: Wasserenergetisierungsgerät (Aqua ReLux) für Trinkwasserleitung 2018*

#### **4. Energielasur: Wandlasur zum Schutz bei Elektrosmog**

Die Belastung durch Elektrosmog und Funk nimmt stetig zu. Viele Menschen beginnen diese Wirkungen wahrzunehmen. Es ist eines unserer Hauptanliegen für diese negativen Wirkungen auf den Menschen einen Ausgleich zu schaffen. Mit großem Einsatz waren wir 2017 und 2018 dabei eine Energielasur zu schaffen: eine Lasur mit möglichst einfachen und breiten Anwendungsmöglichkeiten und mit den besten Wirkungsergebnissen.



*Abbildung 4: Wände besprüht mit Energielasur, Heiligenberg 2018*

#### **5. LED- Deckenelemente: Elemente zum Ausgleich der Wirkungen von LED-Leuchten**

Die LED- Leuchten verbreiten sich rasant. Für viele Bereiche, wie zum Beispiel für den Ladenbau gibt es zum Teil keine Alternativen mehr und auch für den privaten Bereich ist ein flächendeckender Gebrauch von LED- Leuchten vorgesehen. Die Argumente des geringen Stromverbrauchs und der flexiblen Einsatzmöglichkeiten werden für deren Verwendung ins Feld geführt. Dabei ist die Wirkung der LED- Leuchten auf den Menschen umstritten. Es gibt viele wissenschaftliche Studien, die deren negative Wirkungen auf den Menschen nachweisen und die nicht übersehen werden dürfen. Aus diesem Grund suchten wir nach Möglichkeiten, diesen schädigenden Wirkungen ein Gegengewicht zu setzen. Hierfür erprobten wir verschiedene Substanzen, Formen, Farben, Energien, Kombinationen und Proportionen. Es entstanden Raumelemente mit beachtlichen Ergebnissen.



*Abbildung 5: Rohlinge für LED- Deckenelemente 2018*

## **6. Energie Betonkörper: Zum Schutz vor Elektromog im Freien**

Viele Menschen können ihren Garten nicht mehr genießen, da vor der Haustür ein starker Druck herrscht, dessen Ursache oft starke elektromagnetische Felder sind, ausgelöst z.B. durch Sendemasten, Hochspannungsleitungen, Windräder, Photovoltaik-Anlagen, mobile Funkgeräte. Erste Versuche im Jahr 2018 zeigten: mit der Bindung von unseren Energien an Betonelemente ist es möglich, eine freie Atmosphäre im Außenbereich zu schaffen. Auch hier müssen die unterschiedlichen Energien, Materialien, Mengenverhältnisse und Formen für ein optimales Ergebnis weiterhin genau erprobt werden.



*Abbildung 6: Betonelement auf Photovoltaik- Anlage gerichtet 2018*

## **7. Energiezugaben für den Neubau: Verbesserung der Betonwirkung**

Unsere Energien können durch verschiedene Trägermaterialien in vielfältigster Weise eingesetzt werden. Da eine gesunde Raumatmosphäre zu schaffen eines unserer Themen ist, gibt es auch einige Projekte, wo unsere Energien direkt in den Beton von Neubauten gegeben worden sind. Die Ergebnisse sind erstaunlich und müssen jetzt weiter verfolgt werden. Materialien, Mengenverhältnisse, Energien müssen ausgewählt und verglichen werden.



*Abbildung 7: Betonsilos mit Aurum- Energie 2018*

## **8. Vorträge und Einführungen**

Zunehmend nehmen Menschen die Wirkungen unserer Energien wahr und möchten wissen was dahinter steckt. Wir geben regelmäßige Einführungen zu der angewandten Technik und bieten Vorträge an.

Aus der Forschung,  
Johannes Käßner und Wolfgang Findeisen  
Frickingen, 30.01.2019